

# Flieger ohne schwere Unfälle

## Drachen- und Gleitschirmsportler

WASSERKUPPE (FZ) Mit einem einstimmigen Votum beschlossen rund 100 Piloten im Berghotel Flieger auf der Wasserkuppe, Mitglied in der Gesellschaft zur Förderung des Segelfluges auf der Wasserkuppe (GFS) werden zu wollen. Nach mehr als 30 Jahren signalisiere die GFS ihre Bereitschaft, die jungen Flugsportler in ihre Gemeinschaft der Flugsportbetreibenden aufzunehmen. Damit würde ein entscheidender Schritt zur Sicherung des Tourismus in der Region geleistet, sagte der alte und neue erste Vorsitzende, Fluglehrer Andreas Schubert aus Poppenhausen, in der Jahreshauptversammlung. Im Mai entscheide sich die Aufnahme, wenn die Hauptversammlung der GFS über den Antrag abstimme.

Zweites Thema der Versammlung war das Radom. „Wir sind auf der Zielgeraden“, erklärte der stellvertretende Vorsitzende, Tobias Wehner aus Fulda. Die Radomgesellschaft stehe kurz vor der Schlüsselübergabe für die Nutzung der Kuppel. Es müssten nur noch einige Modalitäten mit dem Bundesvermögensamt geklärt werden, dann könne ein Pachtvertrag mit der Stadt Gersfeld geschlossen werden. Für einen Verein mit 726 Mitgliedern sei es dringend notwendig, einen Vereinsraum an den Startplätzen zu unterhalten. Das passe gut zum Konzept, die Aussichtsplattform der Kuppel öffentlich zugänglich zu machen. „Wir hoffen, noch in den nächsten Wochen überein zu kommen.“

Denn mittlerweile bestehe die Gefahr, dass es zu mutwilligen Zerstörungen im nicht mehr bewachten technischen Areal der Kuppe komme. Ein Nachbargebäude sei bereits durch Schüsse beschädigt worden. „Es muss schnell gehandelt werden, sonst droht Totalverlust“, sagte Schubert.

Christa Wehner aus Neuhoft schied nach zehn Jahren aus dem Amt der Kassiererin aus und wurde mit einem Dankeschön verabschiedet.

Für die hauptamtliche Flugleitung des Vereins gab es großes Lob. „Die Rhön blieb seit den ersten Gleitschirmsprüngen 1987 auch im Jahr 2004 ohne folgenschweren Unfall. Und was die wenigsten glauben: Wir haben noch niemanden verloren“, hieß es. Informiert wurde abschließend über den ersten bundesweit ausgeschriebenen Rhönwettbewerb am Sonntag, 10. April, der zur Saisonöffnung stattfindet. Höhepunkt ist ein Absprung des Akrobatikweltmeisters Mike Küng von einem Helikopter.

[www.rdg-ev.de](http://www.rdg-ev.de)

## VORSTAND

**1. Vorsitzender:** Andreas Schubert

**2. Vorsitzender:** Tobias Wehner

**Kassiererin:** Ina Rohde  
**Schriftführer:** Jean Claude Eggers